

N i e d e r s c h r i f t
über die 3. öffentliche Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kerzenheim
am Montag, dem 9. Dezember 2019
im Haus der Vereine, Ebertsheimer Str. 8 a in Kerzenheim

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ausschussmitglieder erfolgte am 02.12.2019. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 04.12.2019 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ausschussmitglieder:	10
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	10
Anwesend waren:	10
Nicht anwesend waren:	--

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Andrea Schmitt

SPD-Fraktion

Herr Andreas Brauer

Herr Jörg Heide

Frau Annette Mang

Herr Volker Mayer

Herr Markus Vorbeck

Vertretung für Frau Gisela Mähner

CDU-Fraktion

Herr Ludwig Schmitt

Frau Kirsten Weber

FWG-Fraktion

Herr Manfred Lieser

Herr Steffen Mohr

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

Beigeordnete/r

Herr Detlef Osterheld

von der Verwaltung

Herr Lothar Görg

Schriftführerin

Frau Silvia Steinbrecher-Benz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Waldwirtschaftsplan im Körperschaftswald für das Haushaltsjahr 2020
 - a) Beratung und Beschlussfassung
 - b) Festlegung des Brennholzpreises
2. Auftragsvergaben
- 2.1. Auftragsvergabe für Grabarbeiten in der Gemeinde Kerzenheim mit dem Ortsteil Rosenthal
- 2.2. Auftragsvergabe Erneuerung eines Fensters am Haus der Vereine in Kerzenheim
- 2.3. Auftragsvergabe Fällung einer Kastanie, aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht, am Fußweg zwischen Marktplatz und der Grundschule Kerzenheim
- 2.4. Auftragsvergabe Erneuerung der Tür zum Ruheraum, Kita Kerzenheim
3. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheit
2. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Schmitt, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kerzenheim und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Waldwirtschaftsplan im Körperschaftswald für das Haushaltsjahr 2020 a) Beratung und Beschlussfassung b) Festlegung des Brennholzpreises

a) Vom Forstamt Kirchheimbolanden wurde der Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2020 erstellt. Über diesen Wirtschaftsplan ist vom Gemeinderat gemäß § 33 LFG zu beraten und zu beschließen. Laut Vorschlag sind Einnahmen in Höhe von 53.297 € und Ausgaben in Höhe von 70.250 € vorgesehen. Es ist somit mit einem Defizit in Höhe von 16.953 € zu rechnen. Der Waldwirtschaftsplan 2019 wies im Vergleich hierzu ein Überschuss von 20.583 € aus. Ortsbürgermeisterin Schmitt erklärt, dass beim Waldbegang die Schäden zu erkennen waren und bereits mit Kosten für die Aufforstung und einem Defizit bei der Holzvermarktung gerechnet werden musste.

In diesem Zusammenhang berichtet sie, dass in absehbarer Zeit einige Förster in den Ruhestand gehen werden. Außerdem sei geplant, die Reviere neu zu ordnen.

b) Aufgrund des Beitritts der Ortsgemeinde Kerzenheim zur kommunalen Holzvermarktung Pfalz GmbH mit Sitz in Maikammer, werden alle Holzpreise von dieser ausgehandelt. Ausnahme bildet die regionale Brennholzversorgung, diese wird preislich durch die Gemeinde Kerzenheim als Waldbesitzerin festgesetzt. Der Brennholzpreis für Laubholz beträgt seit einigen Jahren konstant 56 € je Festmeter und für Nadelholz 30 € je Festmeter. Die Nachfrage und die Marktlage für Brennholz sind stabil, weshalb eine Steigerung oder Reduzierung des Holzpreises momentan nicht notwendig erscheint. Um analog der Marktlage und Nachfrage zu handeln, ist eine jährliche Festsetzung des Brennholzpreises durch den Gemeinderat Kerzenheim beabsichtigt.

Empfehlung:

- a) Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Forstwirtschaftsplan 2020 zuzustimmen.
- b) Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Brennholzpreis für Laubholz auf 56 € je Festmeter und für Nadelholz auf 30 € je Festmeter festzulegen.

2. Auftragsvergaben

2.1. Auftragsvergabe für Grabarbeiten in der Gemeinde Kerzenheim mit dem Ortsteil Rosenthal
--

Zukünftig sollen die bisherigen Arbeiten bei Beerdigungen, wie Grabaushub, von einer Fachfirma durchgeführt werden. Bisher wurden diese durch die Grünkolonie der Stadt Eisenberg vorgenommen. Diese Tätigkeit soll in Zukunft nicht mehr das Personal übernehmen. Jedoch soll Herr Peter Steinbrecher von der Grünkolonie weiterhin bei den Beerdigungen dabei sein.

In Eisenberg und Ramsen besteht jeweils bereits ein Vertrag mit der Firma Nickel aus Weitersweiler.

Für die Auftragsvergabe wurden zwei Firmen angeschrieben.

Eine hatte kein Angebot abgegeben, da die Anfahrt ziemlich weit wäre.

Die andere Firma, hier: Firma Nickel aus Weitersweiler, hat folgendes abgegeben:

Das Angebot basiert auf Grundlage der Verträge mit der Stadt Eisenberg und der Gemeinde Ramsen. Im Preis enthalten sind zweimalige An- und Abfahrt, Kosten für Personal und Maschinenbedarf, Erdcontainergestellung sowie Material für den Grabverbau einschließlich Grablaufrosten und Grabmatten			
Artikel	Preis netto in Euro	19 % MwSt	Preis brutto in Euro
Normalgrab	595,00	113,05	708,05
Tiefgrab	730,00	138,70	868,70
Urnengrab	165,00	31,35	196,35
Grab für Personen unter 5 Jahren	200,00	38,00	238,00
Samstagszuschlag	150,00	28,50	178,50
Maschinenstunde	90,00	17,10	107,10
Personalstunde	45,00	8,25	53,25

Ortsbürgermeisterin Schmitt erklärt, möglicherweise müsse die Gebührenordnung angepasst werden. Bisher wurden die Kosten 1:1 an die Nutzungsberechtigten weitergegeben. Man warte jetzt die Rechnungen der ausführenden Firma ab.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Heide wird die Verwaltung gebeten nachzufragen, ob die beiden letzten Positionen "Maschinenstunde" und Personalstunde" bei außergewöhnlichen örtlichen Gegebenheiten in Rechnung gestellt werden.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Arbeiten an die Firma Nickel zu vergeben.

2.2. Auftragsvergabe Erneuerung eines Fensters am Haus der Vereine in Kerzenheim

Das Holzfenster neben dem Ausgang zur Kirche, ist am Rahmen im unteren Bereich so stark verwittert, dass eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist.

Das Angebot beinhaltet die Demontage, Entsorgung des alten Fensters und den Einbau des neuen 2fach verglasten Holzfensters mit 2 Flügeln.

Das Angebot der Firma Eckel für 1.356,60 € Brutto kann zur Beauftragung empfohlen werden.

Die Verwaltung wird gebeten darüber zu informieren, warum nur ein Angebot eingeholt worden ist.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag zur Erneuerung eines Fensters am Haus der Vereine in Kerzenheim zum Preis von 1.356,60 € Brutto an die Firma Eckel aus Steinborn zu vergeben.

2.3. Auftragsvergabe Fällung einer Kastanie, aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht, am Fußweg zwischen Marktplatz und der Grundschule Kerzenheim

Im Zuge der Verkehrsschau am 24.10.2019 fiel auf, dass die Kastanie am Fußweg zwischen dem Marktplatz und der Grundschule in einem schlechten Zustand ist. Nach Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, wurde der Baum auf Grund der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Kerzenheim zur Fällung freigegeben. Eine Ausgleichspflanzung ist vorgesehen.

Es wurden zwei Angebote für die Fällung der Kastanie eingeholt. Diese beinhalten die Fällung der Kastanie inklusive Abtransport und Entsorgung, sowie das Ausfräsen des Wurzelstockes.

Die Prüfung der beiden Angebote ergab, dass das Angebot der Firma Baumpflege & Forstdienstleistungen Zahn aus Ebertsheim mit 1.630,30 € Brutto um 452,20 € günstiger ist, als das Angebot der zweiten Firma mit 2.082,50 € Brutto.

Ortsbürgermeisterin Schmitt ergänzt, dass das Haus der Nachhaltigkeit, Johanniskreuz, junge Silberlinden an Dörfer verlost, die an der Aktion Klick aktiv beteiligt sind. Kerzenheim wurde eine Linde zugesagt und diese soll anstelle der Kastanie gepflanzt werden.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den Auftrag zur Fällung der Kastanie zwischen Marktplatz und Grundschule zum Preis von 1.630,30 € Brutto an die Firma Baumpflege & Forstdienstleistungen Zahn aus Ebertsheim zu vergeben. Anstelle der Kastanie soll eine Silberlinde gepflanzt werden.

2.4. Auftragsvergabe Erneuerung der Tür zum Ruheraum, Kita Kerzenheim

Die Tür zum Ruheraum der Kinder unter 3 Jahren ist eine ältere Bestandstür, die über keinen ausreichenden Schallschutz verfügt. In der für die Kleinkinder wichtigen Mittagsruhe ist es schwierig, den Geräuschpegel der älteren Kinder zu senken und auf einem vertretbaren Niveau zu halten. Einige der älteren Kinder müssen auch am Ruheraum vorbeilaufen, damit sie in die dahinter gelegene Gruppe gelangen können.

Um Maßnahmen zu ergreifen den Geräuschpegel im Ruheraum zu senken, wurde die Tür von der Firma Eckel in Augenschein genommen. Dabei stellte sich heraus, dass an der bestehenden Tür keine sinnvollen Maßnahmen durchgeführt werden können, um die Situation angemessen zu verbessern. Daraufhin wurde von der Firma Eckel ein Angebot zum Austausch der Tür erstellt.

Das Angebot beinhaltet die Demontage der alten Tür, sowie den Einbau eines neuen Türblattes mit Schallschutz (37 dB), Flügelfalzdichtung, eingebauter Bodenabsenktdichtung, die Umrüstung auf 3 teilige Bänder und den Ersatz der vorhandenen Stahlzargendichtung.

Das Angebot der Firma Eckel für 1.179,29 € Brutto kann zur Beauftragung empfohlen werden.

Die Verwaltung wird gebeten darüber zu informieren, warum nur ein Angebot eingeholt worden ist.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den Auftrag zur Erneuerung der Tür zum Ruheraum in der Kita Kerzenheim zum Preis von 1.179,29 € Brutto an die Firma Eckel aus Steinborn zu vergeben.

3. Mitteilungen und Anfragen

a) Unterhalt Haus der Vereine und Werkhof für Bautrupp

Ortsbürgermeisterin Schmitt berichtet, dass für die Sanierung der Fenster und Türen der beiden Objekte weitere Kosten auf die Gemeinde zukommen werden.

b) Gefahrenverhütungs-Begehung in der Kita

Bei der Begehung wurde festgestellt, dass ein Hausalarm fehlt, außerdem wurden Feuerlöscher und Löschdecke bemängelt. Bis Februar sollen die Beanstandungen behoben sein. Mit der Feuerwehr sollen regelmäßig Übungen mit den Schwerpunkten Rettungswege und Evakuierung stattfinden. Weitere Kritikpunkte wurden vom Sachverständigen nicht geäußert.

Auf den Vorschlag von Ausschussmitglied Geil, Sandsäcke zum Schutz vor dem Eindringen von Wasser bereitzustellen, antwortet Ausschussmitglied und Wehrführer Brauer, die Sandsäcke seien sehr schwer und von den Erzieherinnen schlecht zu handhaben. Ortsbürgermeisterin Schmitt ergänzt, im Rahmen des Projekts Klick aktiv könne der Außenbereich der Kita hergerichtet werden.

Schriftführerin:

Vorsitzender:

Gez.:
Silvia Steinbrecher-Benz
Verw.-Fachangestellte

gez.:
Andrea Schmitt
Ortsbürgermeisterin